

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Aus dem Kinderleben**

**Strackerjan, Ludwig**

**Oldenburg, 1851**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: SPR VIII 385

Inhaltsverzeichnis

[urn:nbn:de:gbv:45:1-902442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-902442)

## Inhalt.

---

	Seite
Vorwort . . . . .	1
Spiele . . . . .	9
Zählreime . . . . .	51
Sprachliches . . . . .	57
Gedächtnisübungen . . . . .	62
Räthsel, Räthselfragen, Scheinräthsel . . . . .	74
Wiegenlieder . . . . .	81
Schooßlieder . . . . .	87
Bermischtes . . . . .	92

---



Handelt

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20





Die Eigenthümlichkeiten unserer Heimat in Sprache und Sitten gehen einem sicheren Untergange entgegen. Es ist verlorene Mühe zu streiten, ob dies wünschenswerth ist, ob wir nicht vielmehr unser trauliches Plattdeutsch, unsere gemüthlichen Gebräuche beibehalten und vor dem Andränge der Alles gleich machenden Zeit schützen sollen — eine höhere Macht als die unsrige hat bereits darüber entschieden.

Die plattdeutsche Sprache verliert mit jedem Tage mehr Boden. Wer auch nur eine kurze Reihe von Jahren von Oldenburg entfernt gewesen ist, wird die bedeutendste Veränderung in dieser Beziehung bemerken. Der Kaufmann, der wohlhabendere Handwerker, in dessen Hause vor wenigen Jahren nur plattdeutsche Laute gehört wurden, spricht jetzt hochdeutsch, und wenn etwa die Aeltern noch am Alten hangen sollten, begünstigen sicher Tochter und Sohn das Neue. Die Unterhaltung an öffentlichen Orten wird immer mehr hochdeutsch geführt, die Umgangssprache der Kinder in den meisten Schulen ist hochdeutsch, und schon wächst mancher Oldenburger auf, ohne das sonst unentbehrliche Plattdeutsch auch nur recht verstehen zu lernen. Freilich in ein paar Jahren verschwindet keine